

Bildung für mehr Ganztagsschule der Vielfalt

Entwicklungskongress
für Ganztagsschulen



03.12.2012

8.30–16.45 Uhr

**Begrüßung durch
BERND SIBLER**

Staatssekretär im Bayerischen
Staatsministerium für Unterricht
und Kultus

Fürstentfeldbruck
bei München

**Interessante Fachvorträge
Expertenrunden
Diskussionsforen**

im Veranstaltungsforum
Fürstentfeldbruck

Wir sind für Sie da:

Dr. Melanie Mönnich · Tel.: 089/21 70 21 92 · melanie.moennich@isb.bayern.de
Michael Koch · Tel.: 089/21 70 28 48 · michael.koch@isb.bayern.de
www.bayern.ganztaeigig-lernen.de

TAGUNGSPROGRAMM VORMITTAG

- 8.30–9.30 Uhr** **Anmeldung**
Kaffee und Butterbrezen
- 9.30–10.00 Uhr** **Begrüßung** durch **Bernd Sibler**,
Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium
für Unterricht und Kultus und
Dr. Heike Kahl,
Geschäftsführerin der Deutschen Kinder- und
Jugendstiftung
- 10.00–10.15 Uhr** **G’stanzl „Für und Wider Ganztagschule“**
Mittelschule Bodenmais
- 10.15–11.15 Uhr** **Fachvorträge**
1. Entwicklung der Lernkultur in Ganztagschulen –
Erkenntnisse über Gestaltungsfelder und
Gelingensbedingungen
Prof. Dr. Heinz-Günter Holtappels,
IFS/TU Dortmund
 2. Motivation im Ganztage durch ein gutes Lern-
klima – Voraussetzungen für das Gelingen von
kooperativen Lernarrangements
Wolfgang Endres, Studienhaus St. Blasien
- 11.15–12.00 Uhr** **Expertenrunde**
Diskussion mit den Referenten, Herrn Weiß,
Ministerialbeauftragter für die Gymnasien in
Unterfranken und Herrn Appel, Bundesvorsitzender
des Ganztagschulverbandes, GGT e.V.
- 12.00–13.30 Uhr** **Mittagspause**
Zeit für informellen Austausch und Vernetzung

TAGUNGSPROGRAMM NACHMITTAG

13.30–15.15 Uhr Parallele Diskussionsforen

1. Heterogenität und Lernkultur in der Ganztagschule
Dr. Silvia Dollinger, Universität Passau
2. Heterogenität und individuelle Förderung im Ganzttag – Fördern und Fordern an Ganztagschulen
Wolfgang Endres, Studienhaus St. Blasien
3. Gemeinsam Schulleben im Ganzttag gestalten
Dr. Michael Enzinger, GS Lessingstraße, Ingolstadt
4. Qualitätssicherung vor dem Hintergrund der Heterogenität an Ganztagschulen
Arnulf Zöllner, Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

15.15–15.30 Uhr Kaffeepause

15.45–16.45 Uhr Podiumsdiskussion

mit den Referenten der Diskussionsforen,
Vertreter aus dem StMUK, IFS/TU Dortmund

16.45 Uhr Verabschiedung

Anmeldung bei FIBS

Lehrgangsnummer: E 808 – 0/12/3

DISKUSSIONSFOREN

1 Heterogenität und Lernkultur in der Ganztagschule

Dr. Silvia Dollinger, Universität Passau

Heterogenität zeigt sich in der Schule als multifaktorielles Phänomen, um mit Geschlecht, Alter, sozialem Hintergrund, psychischer und physischer Konstitution, Migrationshintergrund, Entwicklungsalter, Interessen und Begabung nur einige Beispiele zu nennen. Dabei sind all dies zentrale Determinanten einer schulischen Lernkultur und letztlich auch von Schulleistung. Will Ganztagschule als „gute“ Ganztagschule gelingen, so muss sie Heterogenität als Ressource verstehen, welche es in der Ganztagsbildung produktiv zu fördern und zu nutzen

gilt. Das Diskussionsforum setzt sich in einem ersten Teil mit der Frage auseinander, was eine Lernkultur auszeichnet, welche die Heterogenität der Lerngruppen und unterschiedliche Lernvoraussetzungen berücksichtigt; auch Aspekte der Jahrgangsmischung werden hier tangiert. In einem zweiten Teil wird ausgehend von Gelingensfaktoren der Ganztagschulentwicklung der Frage nachgegangen, welche Chancen und erweiterte Möglichkeiten gerade die Ganztagschule für den Umgang mit Heterogenität bietet.

2 Heterogenität und individuelle Förderung im Ganztag

Wolfgang Endres, Studienhaus St. Blasien

Fördern und Fordern an Ganztagschulen

Kompetenz bedeutet Fähigkeit und Zuständigkeit. Wie können Lehrerinnen und Lehrer die Zuständigkeit der Kinder erweitern und sie zu mehr Eigeninitiative führen? Wie entdecken Kinder selbst ihre Talente? Wie nutzen sie ihr Begabungspotenzial und ihre Lernchancen? Welches Förderverständnis liegt hierbei der Ganztagschule zugrunde?

Welche Ansätze und Methoden bieten sich an, um in einer Ganztagschule differenziert fördern und fordern zu können? Wie sollten Lernzeiten und Förderung organisiert werden? Wie kann im Ganztag mit Problemen der Schülerkomposition verfahren werden? In diesem Diskussionsforum werden auf solche und ähnliche Fragen praxistaugliche Antworten gesucht.

3 Gemeinsam Schulleben im Ganzttag gestalten!

Dr. Michael Enzinger, GS Lessingstraße, Ingolstadt

Die Ganzttagsschule vertieft sowohl formelles als auch informelles Lernen im Sinne des sozialen Lernens. Mehr gemeinsame Zeit und unterschiedliche, am Schulalltag beteiligte Professionen bieten mannigfaltige Anknüpfungspunkte, um Heterogenität

auf beiden Lernebenen Rechnung zu tragen. Das Diskussionsforum will Möglichkeiten zur vielfaltsorientierten Differenzierung und Intensivierung diskutieren und zeigt erprobte Lösungsansätze mit externen Kooperationspartnern exemplarisch auf.

4 Qualitätssicherung vor dem Hintergrund der Heterogenität an Ganzttagsschulen

Arnulf Zöllner, Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Zweifelsohne ist die pädagogische Arbeit an Bayerns Schulen seit Jahren von einer hohen Qualität gekennzeichnet. Gleichzeitig ist diese bisher nicht wirklich belegbar. Um gegenwärtig die Qualität der Ganzttagsschulen in allen Schularten stetig weiterzuentwickeln, bedarf es festgeschriebener Qualitätsstandards sowie Systeme zur verbindlichen Qualitätssicherung. Mit der Entwicklung hin zu mehr Eigenverantwortung sowie der verstärkten Öffnung der Schule

werden verbindliche Qualitätsstandards immer unverzichtbarer. Bayern hat dazu ein Konzept entwickelt. Das Diskussionsforum greift diese Argumentationslinie auf und fokussiert die Qualitätsdiskussion auf die Ganzttagsschulen. Es besteht die Möglichkeit, der Frage nachzugehen, wie der Umgang mit Heterogenität in der Ganzttagsschule mit Hilfe des Qualitätsrahmens überprüft und verbessert werden kann.

Anmeldung bei FIBS

Lehrgangsnummer: E 808 - 0/12/3

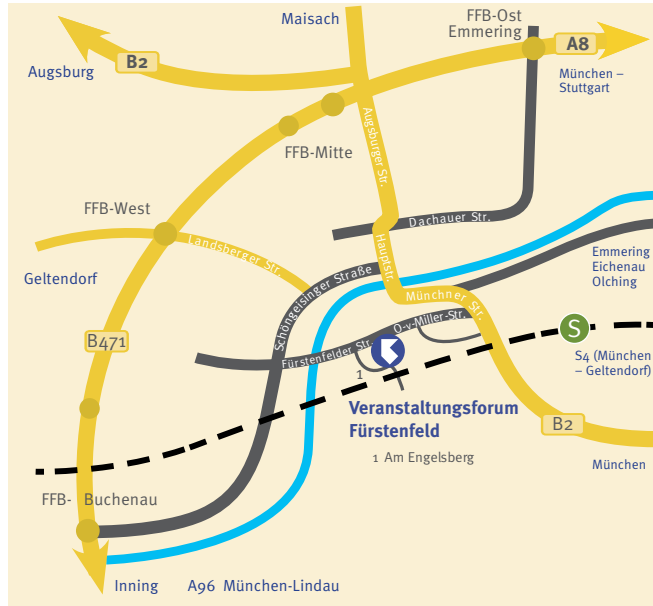
TAGUNGSINFOS

Anmeldung

Anmeldung bei FIBS
Lehrgangsnummer: E 808 – 0/12/3

Tagungsort

Veranstaltungsforum Fürstenfeld
Fürstenfeld 12, 82256 Fürstenfeldbruck



Veranstalter

Serviceagentur „Ganztäglich Lernen“ Bayern
c/o Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)
Schellingstraße 155

80797 München

Dr. Melanie Mönnich

Tel.: 089/21 70 21 92

E-Mail: melanie.moennich@isb.bayern.de

Michael Koch

Tel.: 089/21 70 28 48

E-Mail: michael.koch@isb.bayern.de

Nicole Tödter

Tel.: 089/21 70 21 92

E-Mail: nicole.toedter@isb.bayern.de

www.bayern.ganztaegig-lernen.de

In Zusammenarbeit mit dem Institut für
Schulentwicklungsforschung IFS, TU Dortmund.

www.ifs-dortmund.de